Objekt:	Medaille von Rudolf Pauschinger auf Wilhelm Bazille
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 7891

Beschreibung

Wilhelm Bazille war ein deutscher Jurist und Politiker. Er gründete 1919 die Bürgerpartei, welche seit 1920 eine Landesgruppe der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP) war. Bazille war von 1919 bis 1932 Mitglied des württembergischen Landtages und von 1920 bis 1930 Mitglied des Reichstages. Er wurde 1924 zum Staatspräsidenten von Württemberg gewählt und hatte von 1924 bis 1933 das Amt des württembergischen Kultministers inne. Aufgrund innerparteilicher Gegensätze zu Alfred Hugenberg trat er 1930 aus der Bürgerpartei aus. Nach seinem Rückzug aus der Politik arbeitete er über Verfassung und Staatsrecht in Württemberg sowie über das Staatsangehörigkeitsrecht. Er beging am 1. Februar 1934 Suizid.
Die Medaille von Robert Pauschinger zeigt auf der Vorderseite den Kopf Wilhelm Bazilles im Profil nach rechts. Die Rückseite zeigt eine vierzeilige Inschrift.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.
[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Durchmesser: 8,5 cm, Gewicht: 377 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1929
	wer	Rudolf Pauschinger (1882-1958)

	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm Bazille (1874-1934)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille
- Porträt